

Jahresbericht

1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026

MultiManager Fonds 3

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **MultiManager Fonds 3** ist ein Dachfonds der vorwiegend in in- und ausländische Investmentvermögen investiert. Er investiert mit einer ausgewogenen Ausrichtung in Rentenfonds, Aktien- und Mischfonds. Dabei können Aktien- und Rentenfonds jeweils bis zu 60 % des Fondsvermögens ausmachen. Bis zu 10 % können in gemischten Fonds und höchstens 49 % in liquiden Mitteln (wie z. B. Geldmarktfonds) angelegt werden.

Der Fonds verfolgt das Ziel, mittel- bis langfristig einen Kapitalwertzuwachs für den renditeorientierten Anleger zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der MultiManager Fonds 3 war im Berichtszeitraum breit gestreut in Renten-, Aktien- und Mischfonds engagiert. Die zugrundeliegenden Quoten wurden entsprechend der jeweiligen Markteinschätzung angepasst, wobei der Aktienanteil leicht übergewichtet wurde. Das Rentenspektrum reichte von Staatsanleihen über Unternehmensanleihen bis hin zu Wandelanleihen. Im Aktienbereich konzentrierte sich der Fonds auf Zielinvestments mit europäischem Fokus, selektiv ergänzt um globale Engagements.

Die Zielfonds wurden nach den Vorgaben der Anlagestrategie ausgewählt. Das Portfoliomanagement achtete hierbei insbesondere auf eine umfassende qualitative und quantitative Analyse der ausgewählten aktiven Zielfonds bzw. bei Indexfonds auf Funktionsweise, Kosten und Liquidität.

Innerhalb des Berichtszeitraums entwickelten sich Rentennmärkte im globalen Aggregat in Euro marginal positiv, wobei globale Hochzinsanleihen in Euro prozentual stärker zulegen konnten. Die europäischen als auch US-amerikanischen Akti-

enmärkte verzeichneten während der gleichen Periode ein positives Wachstum. Während 2025 vor allem der europäische Aktienmarkt deutlich besser als der US-amerikanische Aktienmarkt performte, konnte seit Jahresbeginn 2026 der US-amerikanische Aktienmarkt prozentual in Euro leicht stärker zulegen. Der Euro wertete im Berichtszeitraum um ca. 1,9% gegenüber dem US-Dollar auf.

Die Portfoliozusammensetzung verschob sich während der Berichtsperiode leicht von den Rentenanlagen hin zu Aktieninvestments. Die Aktienquote ohne Absicherung erhöhte sich von rund 56,9 % auf 58,2 %. Die Anlage in Investments mit Bezug zu Immobilien betrug am Ende des Berichtszeitraums ca. 1,6 %. Der Anteil von Rentenanlagen reduzierte sich dagegen von 40,9 % auf rund 39,5 %.

Der MultiManager Fonds 3 konnte im Berichtszeitraum eine positive Wertentwicklung von 8,73 % verbuchen. Die Volatilität des Fonds lag im selben Zeitraum bei 5,95 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten innerhalb der Zielfonds gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken dadurch entstehen, dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Ziel-

fonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind endsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung,

deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUG II

Das Ziel des Fonds besteht darin, Kapitalwertzuwachs durch die Anlage vorwiegend in Rentenfonds, die in Euro und Nicht-Euro-Währungen denominiert sind, und in Aktienfonds zu erreichen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega

Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

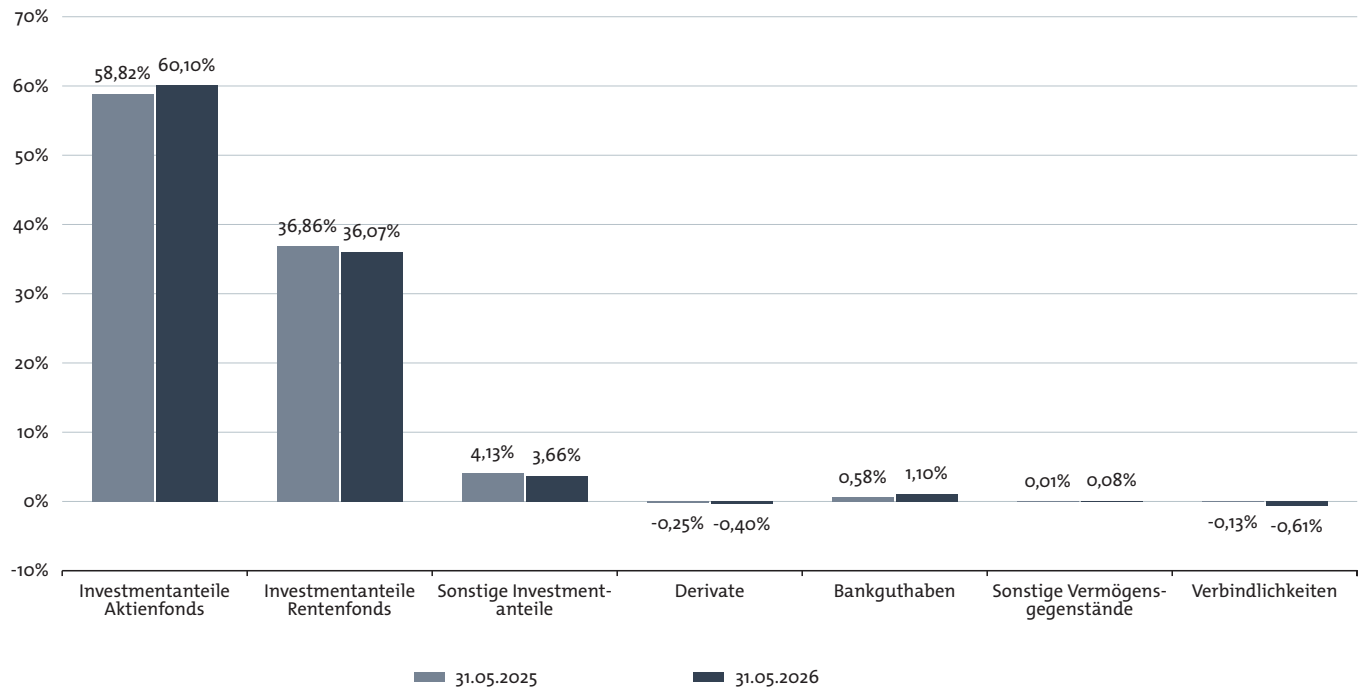
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden nahezu ausschließlich bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt. Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.05.2026

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	40.478.456,57	99,83
Geldmarktnahe Fonds	1.483.328,40	3,66
Aktienfonds	24.370.077,36	60,10
Rentenfonds	14.625.050,81	36,07
Derivate	-161.530,15	-0,40
Aktienindex-Derivate	-161.530,15	-0,40
Bankguthaben	445.013,18	1,10
Sonstige Vermögensgegenstände	33.224,41	0,08
Verbindlichkeiten	-246.780,32	-0,61
Fondsvermögen	40.548.383,69	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände										
Investmentanteile							EUR	40.478.456,57	99,83	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	40.478.456,57	99,83	
Amundi Dax ETF	LU2611732046		ANT	2.155	537	2.143	EUR	186,8200	402.597,10	0,99
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	LU1681041114		ANT	6.687	0	0	EUR	112,2450	750.582,32	1,85
BBH Luxembourg Funds - BBH High Grade Fixed Income	LU0643341745		ANT	38.933	0	26.362	USD	14,0680	470.278,14	1,16
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	IE00BDCJZ889		ANT	640.535	0	0	EUR	1,0427	667.885,84	1,65
Bantleon Global Conver- tibles Investment Grade	LU1732803868		ANT	873	0	74	TUSD	1,8047	1.352.739,60	3,34 ¹⁾
EdR SICAV - Finan- cial Bonds Acc	FR0013233707		ANT	11.924	1.605	0	EUR	136,7400	1.630.487,76	4,02
Franklin Templeton Invest- ment Funds - Franklin Eur	LU0195952774		ANT	110.994	0	0	EUR	16,0300	1.779.233,82	4,39
Goldman Sachs Emer- ging Markets CORE I	LU0313358250		ANT	26.776	26.776	0	USD	38,1300	876.631,50	2,16
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	LU0980584436		ANT	13.560	0	1.739	EUR	109,3900	1.483.328,40	3,66
Lyxor FTSE 100 UCITS ETF C	LU1650492173		ANT	25.645	8.435	0	EUR	21,8950	561.497,28	1,38
M&G (Lux) Euro Cor- porate Bond Fund-A	LU1670629549		ANT	37.936	0	0	EUR	18,7153	709.983,62	1,75
Man Funds VI - Man GLG High Yield Opportunities	IE00BDTYYL24		ANT	3.027	0	0	EUR	168,2600	509.323,02	1,26
NN I - Corporate Green Bond	LU2102358178		ANT	373	0	0	TEUR	5,0315	1.876.745,77	4,63 ²⁾
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	LU0915363070		ANT	7.147	0	0	EUR	120,6873	862.552,13	2,13
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771		ANT	57.639	0	0	EUR	12,3558	712.175,96	1,76
PIMCO GIS Global Low Duration Real Return Fund	IE00BHZKQB61		ANT	34.692	34.692	0	EUR	11,6000	402.427,20	0,99
Pimco Funds: Global Inves- tors Series PLC - Europea	IE00BK9YL094		ANT	49.103	0	0	EUR	12,7900	628.027,37	1,55
Polar Capital Fund - Emer- ging Market Stars Fund SX	IE00BKPX1668		ANT	41.175	0	66.742	USD	24,1900	855.212,51	2,11
Schroder-Japanese Opportunities CYA	LU0270819245		ANT	16.074	0	0	TJPY	5,4235	470.034,28	1,16 ³⁾
TRowePrice Global Struc- tured Research Equity I9	LU2819738191		ANT	109.444	109.444	0	USD	14,3200	1.345.673,02	3,32
Vanguard EUR Euro- zone Government Bond UCITS ETF	IE00BH04GL39		ANT	17.498	0	0	EUR	24,0900	421.526,82	1,04

Vermögensaufstellung zum 31.05.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	IE00BD960324		ANT	47.862	0	19.171 USD	12,3447	507.312,95	1,25
Wellington Strategic European Equity Fund-S	IE00B6TYHG95		ANT	59.111	0	9.071 EUR	61,6137	3.642.047,42	8,98
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	DE000A0F5UG3		ANT	128.091	51.382	47.449 EUR	23,0600	2.953.778,46	7,28
iShares Edge S&P 500 Min Vol UCITS ETF EUR Hedged	IE00BYX8XD24		ANT	212.061	103.949	34.981 EUR	10,7300	2.275.414,53	5,61
iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF	IE0032523478		ANT	3.297	0	0 EUR	124,8300	411.564,51	1,01
iShares European Property Yield UCITS ETF	IE00B0M63284		ANT	20.328	3.782	5.124 EUR	31,5100	640.535,28	1,58
iShares Global Infrastructure Uciits ETF	IE00B1FZS467		ANT	37.591	14.668	0 USD	39,1700	1.264.276,37	3,12
iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF	IE00BYHSM20		ANT	220.415	115.073	283.709 EUR	6,7440	1.486.478,76	3,67
iShares S&P 500 EUR Hedged UCITS ETF	IE00B3ZW0K18		ANT	7.036	7.036	0 EUR	155,4850	1.093.992,46	2,70
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	IE0031442068		ANT	31.064	17.192	4.241 EUR	64,6600	2.008.598,24	4,95
iShares STOXX Europe 600 Constr.&Material (DE) ETF	DE000A0H08F7		ANT	7.027	3.247	6.994 EUR	90,1500	633.484,05	1,56
iShares US Treas Bond 7-10yr UCITS ETF EUR H DIST	IE00BGPP6697		ANT	107.817	0	0 EUR	3,8518	415.289,52	1,02
iShares USD Treasury Bond 1-3Y UCITS ETF EUR H	IE00BDFK1573		ANT	101.835	101.835	0 EUR	5,0760	516.914,46	1,27
iShares-MSCI Europe Value Factor UCITS ETF EUR	IE00BQN1K901		ANT	284.564	239.281	32.831 EUR	13,5640	3.859.826,10	9,52
Summe Wertpapiervermögen								40.478.456,57	99,83
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)						EUR		-161.530,15	-0,40
Aktienindex-Derivate						EUR		-161.530,15	-0,40
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR		-161.530,15	-0,40
Euro Stoxx 50 Future Juni 2026		EUREX	STK	-20				-101.774,00	-0,25
S&P 500 E-mini Future Juni 2026		CME	STK	-2				-59.756,15	-0,15
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		445.013,18	1,10
Bankguthaben						EUR		445.013,18	1,10
EUR - Guthaben bei						EUR		387.290,48	0,96
Verwahrstelle			EUR	387.290,48				387.290,48	0,96
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR		57.722,70	0,14
Verwahrstelle			USD	67.226,74				57.722,70	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		33.224,41	0,08
Forderungen aus Zielfondsausschüttungen			EUR					6.297,17	0,02
Forderungen aus Zielfondsausschüttungen			EUR					26.927,24	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten⁴⁾						EUR		-246.780,32	-0,61
Fondsvermögen						EUR		40.548.383,69	100,00⁵⁾
Anteilwert						EUR		119,70	
Umlaufende Anteile						STK		338.745,247	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,40

¹⁾ TUSD = 1.000 USD²⁾ TEUR = 1.000 EUR³⁾ TJPY = 1.000 JPY⁴⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Performance Fee⁵⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.05.2026

Japan, Yen	(JPY)	185,47000	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16465	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

CME	Chicago Mercantile Exchange
EUREX	European Exchange Deutschland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 28.05.2026 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	LU1049752592	ANT	0	4.637
Comgest Growth Europe I Acc	IE00B5WN3467	ANT	0	26.774
INVECO FTSE RAFI US 1000 ETF	IE00B23D8S39	ANT	0	22.761
JPM-Global Focus-A	LU0168341575	ANT	0	21.186
Pictet European Sustainable Equities PC	LU0144509717	ANT	1.431	5.409
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	IE00B6YX5D40	ANT	0	5.992
iShares MSCI World Consumer Staples UCITS ESG	IE00BJ5JP329	ANT	0	72.099
iShares USD Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF	IE00BYXPSP02	ANT	0	81.238

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte**Aktienindex-Terminkontrakte**

Verkaufte Kontrakte	EUR	5.308
----------------------------	------------	--------------

(Basiswert(e): DJ Euro Stoxx 50 (Price) Index, Standard & Poor's 500)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		24,45
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		9.958,66
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	239.883,39	
4. Sonstige Erträge	19.674,15	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	19.674,15	
Summe der Erträge		269.540,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-29,24
2. Verwaltungsvergütung		-405.086,48
3. Performance Fee		-219.914,11
4. Verwahrstellenvergütung		-22.954,94
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-16.616,60
6. Sonstige Aufwendungen		-10.275,95
davon Depotgebühren	-8.743,72	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-526,20	
davon Kosten der Aufsicht	-1.006,07	
davon Vergütung Repräsentanten	0,04	
Summe der Aufwendungen		-674.877,32
III. Ordentlicher Nettoertrag		-405.336,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.551.471,12	
2. Realisierte Verluste	-274.842,61	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.276.628,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.871.291,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.370.742,45	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	49.488,57	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.420.231,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.291.522,86

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		39.400.204,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-177.132,13
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.010.888,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	313.984,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.324.872,66	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		44.676,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.291.522,86
davon nicht realisierte Gewinne	1.370.742,45	
davon nicht realisierte Verluste	49.488,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		40.548.383,69

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.619.391,18	16,5888414
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.871.291,84	5,5241863
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.239.052,84	3,6577719
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.082.257,55	17,9552558
III. Gesamtausschüttung	169.372,62	0,5000000

(auf einen Anteilumlauf von 338.745,247 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.05.2026	40.548.383,69	119,70
31.05.2025	39.400.204,46	110,59
31.05.2024	40.729.497,81	105,90
31.05.2023	39.902.145,89	97,12

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-161.530,15
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,40

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinstster potenzieller Risikobetrag	2,40 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,59 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,86 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	70 %
iBoxx Euro Corporates	30 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	101,46 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	119,70
Umlaufende Anteile	STK	338.745,247

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. Mai 2026 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

MultiManager Fonds 3	1,57 %
----------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

MultiManager Fonds 3	0,57 %
----------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen MultiManager Fonds 3 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 5.418,27 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im MultiManager Fonds 3 enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Amundi Dax ETF	0,03000
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	0,18000
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	1,15000
BBH Luxembourg Funds - BBH High Grade Fixed Income	k.A.
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	0,40000
Bantleon Global Convertibles Investment Grade	0,34000
Comgest Growth Europe I Acc	1,05000
EdR SICAV - Financial Bonds Acc	1,10000
Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Eur	0,90000
Goldman Sachs Emerging Markets CORE I	k.A.
INVECO FTSE RAFI US 1000 ETF	0,39000
JPM-Global Focus-A	1,80000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	0,50000
lyxor FTSE 100 UCITS ETF C	0,07000
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	0,40000
Man Funds VI - Man GLG High Yield Opportunities	0,60000
NN L - Corporate Green Bond	0,20000
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	0,80000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,60000
PIMCO GIS Global Low Duration Real Return Fund	0,49000
Pictet European Sustainable Equities PC	1,35000
Pimco Funds: Global Investors Series PLC - Europea	0,55000
Polar Capital Fund - Emerging Market Stars Fund SX	0,60000
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	0,35000
Schroder-Japanese Opportunities CYA	1,40000
TRowePrice Global Structured Research Equity I9	0,15000
Vanguard EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF	k.A.
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	0,75000
Wellington Strategic European Equity Fund-S	0,95000
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	0,81000
iShares Edge S&P 500 Min Vol UCITS ETF EUR Hedged	0,25000
iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF	0,09000
iShares European Property Yield UCITS ETF	0,40000
iShares Global Infrastructure UCITS ETF	1,30000
iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF	0,28000
iShares MSCI World Consumer Staples UCITS ESG	0,18000
iShares S&P 500 EUR Hedged UCITS ETF	0,20000
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	0,47000
iShares STOXX Europe 600 Constr.&Material (DE) ETF	0,91000
iShares US Treas Bond 7-10yr UCITS ETF EUR H DIST	0,10000
iShares USD Treasury Bond 1-3Y UCITS ETF EUR H	0,10000
iShares USD Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF	0,07000
iShares-MSCI Europe Value Factor UCITS ETF EUR	0,25000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.910
davon feste Vergütung	TEUR	8.950
davon variable Vergütung	TEUR	2.960
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		87
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.704
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.475
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.703
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	525
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2025 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2025 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 18. September 2026

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MultiManager Fonds 3 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn ver-

nünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. September 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com